

1) Aus der Werkstatt eines Uni-Dozenten

Uni-professor sicher unbekannter Beruf.
Bei Lempke gute Chancen, lange nicht
gefunden zu werden.

Gegensätzl. Eindrücke : 6 Std/Wo Lehrverpfl.
30 Wo (17+13) Sem.
22 Wo "Ferien"

- Andererseits: Sommerwist u. H. Aebli in Fhst.

längster Arbeitstag.

- Und: am Schluss der langen "Ferien" bleich
und nervös, froh, s. im Semester zu erholen.

Aber nicht nur Berufsbild Uni-Doz.: auch
einige Probleme der Universität.

1. Wie wird man Professor? Normal: Studium
Diss. (fr. + 7 Sprachen)
2. Weg: Uni, heraus-
kommen

- Habilitation: Schrift Vortrag
- Berufung: kann s. wiederholen.

Wanderbewegungen

- 1955: Saarbrücken
- 1962: Berlin
- 1966: Konstanz
- 1971: Bern

2. Auftrag: "Sein Fach in Fo u. Lehre" - St.

= Päd. Psychologie
Schön was: In Wirklichkeit:

In Semester: 1. Lehre
2. Administrative Pflichten

In Ferien: 1. Forschung 2. Lehre.

4. Öffentlichkeitsarbeit.

① Lehre

6-8 Wochenstunden : 2 Std. Vorlesung
2-4 " Seminars : Vorträge + Diskussion
+ Arbeit an Text
2 Std. Kurs, Praktikum, etc.

a) Vorlesungen : An 4-Jahreszyklus

Päd. Ps. I, II

Entwickl. : Kogn., Pers.-Soz.

Kognitive Prozesse

Didaktik

b) Vorbereitung : Wenn neu : Ferien 2-3 Wo lesen
schreiben : dann $2 \times 45' = 1\frac{1}{2}$ Arbeitstage
Wenn "aus Schublade" : $\frac{1}{2}$ Tag

b) Seminars : Man muss bereit sein, den Vortrag des Stud. selber zu halten.

c) Kurse : z.B. Did. Kurs, an Seminaren.

Zweck der Hochveranstaltungen, Adressaten:

- Hauptfachstudenten : Seminarslehrer
- Nebenfachstud. : Päd., bes. Psychol.
- Sek., Gy, T-Lehrer] bes. Erg.berater

Mit Hilfe des Assistenten : nötig

APP : 3 Ass, 1 Ki-ass ganz f. Lehre.
+ Diss. im Fo-bereich des Chefs.

Dies = $\frac{1}{2}$ Hauptfach Päd. : Päd. Ps.

Anderer Hälfte : Syhi Päd.

Dies Lehre im engen Sinn

à 25 S.

+ Arbeiten des Stud. : • Sem'arb : 15-20/Jahr
+ Prüfungen : Zwischenprüf.] • Dipl'arb. : ca 4/7 à 150
Abschlussprüf.] • Diss. : ca. 1/Jahr à 25
+ Beisitz || mit Vorbesprech.] • Habil. : ca. 1/4/Jahr à 65.

② Forschung

- Diplomarbeiten, Dissertationen
= relativ sichere Projekte
eher angewandt: im Rahmen
der gesicherten Begriffe, Methoden.
1x pro Monat 1 Std., vorher lesen.

- Eigene Projekte

- ⊖ Bücher, zusammenfassend
systematisch
neue Konzeption

auch bei exp. Konzeption: aufgrund
der Literatur.

: "Handeln, Wissen, Denken" 700 S.
= mein 5. Buch

- ⊖ Experimentelle Fo: Expillen-
projekt

mit 1 Hilfsass., (dann wieder Entwipps
häufig Lohn und Apparate SNF.)

- Kongressreferate → Zeitschri'artikel
(1-2 Kongs/Jahr) → Buchbeitrag

⊖ Herausgabe von Übersetzungen

- Auswahl (eine unternehmerische
Entscheid.)
- Übersetzer suchen
- Übersetzen beibringen
- Lesen
- Vorwort schreiben

⊖ Fo-Management

1. Foko
2. SGG
3. Fo-rat
4. Nat fo progr EVA
5. VW

alles
mit
Klett

③ Verwaltung = Selbstverwaltung

- Institutssebene = Abteilungsebene

Waldheimstr. 6, 220 m² - Büros f. Mitarb.
3 Ass, 2 Hi'ass, 1 Sekretärin: klein aber
1-2 x / Woche Brötchenssen. } kein vs. KONSTA
Budget: 35 000.- = 20 000.- } Zeitschr. N²
5 000.- } Bücher
10 000.- } Apparate
10 000.- } Büro.

Läuft fast von selbst. Gute Mitarbeiter,
einsatzbereit, fähig, zuverlässig.

1x / Monat 1 Vormittag Gesch'sitzg.
Hauptarbeit: Studienelemente, auf Instände
weg durchsagen: LSEB
- Fakultätsebene } Liz.

- alle 14 Tage Fak'sitzg.

- Kommissionen

- 1-2 Berufskommissionen

= Arbeiten lesen, referieren

= Vorträge hören, Referenzen

= Gutachten → Fak → Regier
→ Min'pres.

- Reglementscommissionen

- Fak'ausschuss

- Dekanat: Prüfswesen

Äquivalenzen

1 Jahr + 2x 13. Berufswesen

Fak'sitzgen.

- Universitätssebene

Kommissionen: [KHLchramt, Sport
FoKo
Äquivalenzko
Handelslehre

Im Semester: Lehre + Administ.
 In Ferien: Forschen und Schreiben.

④ Öffentlichkeitsarbeit¹, Nebenämter

- Ti: Aufsichtsko Zug + Loc.
- Lemo.
- Vorträge: in Deutschland viele
 heute weniger: Schulprobl.
 Problemlösen
 Bi'politik

<u>Bilanz</u>	
⊕	⊖
<p>① <u>Talente entdecken, fördern:</u> 5 Prof. in BRD 1 Prof. in CH: Basel</p> <p>② <u>Ausbildungs-gang</u> entwickeln, mit <u>Staatsexamen</u> <u>Seminarlehre</u>, <u>Lehrer-</u> <u>Bildung</u></p> <p>③ <u>Herausgeber/Verlags-</u> <u>arbeit</u></p> <p>④ <u>Denken, Theorien ent-</u> <u>wickeln im grossen</u> <u>Zusammenhang.</u></p>	<p>① <u>Zu viel Verwaltung,</u> <u>Betrieb</u></p> <p>② <u>Wenig Zeichen der</u> <u>Dankbarkeit</u></p> <p>③ <u>Hat Wissenschaft eine</u> <u>Chance, Denken, Ratio?</u></p> <p>④ <u>Stud' unruhig</u> - verarbeitet - keine Angst</p>